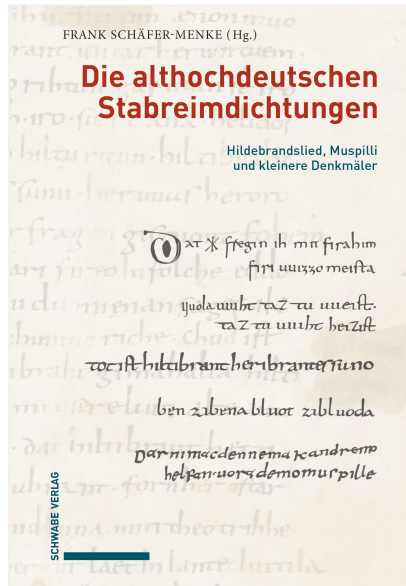


Älteste deutsche Dichtungen neu ediert



Frank Schäfer-Menke (Hg.)

Die althochdeutschen Stabreimdichtungen

Der Stabreim – eine versübergreifende und dadurch strukturbildende Alliteration – ist das prägende Merkmal der ältesten germanischsprachigen Dichtkunst. Im deutschsprachigen Raum wurde er aber schon früh durch den Endreim verdrängt, sodass diese Ausgabe die wenigen erhaltenen althochdeutschen Stabreimdichtungen (9.–11. Jh.) im Verbund präsentieren kann: das berühmte Hildebrandslied, das rätselhafte Muspilli, De poeta, die Merseburger Zaubersprüche, Pro nussia, Ad signandum domum contra diabolum, Hirsch und Hinde sowie einige verstreute Stabreimzeilen aus den St. Galler Sprichwörtern und der St. Galler Schularbeit. Aussprache- und Erschließungshilfen gewährleisten eine eigenständige Erarbeitung, die durch Musterübersetzungen im Anhang abgesichert werden kann. Eine ausführliche Einführung in die Stabreimtechnik macht die Ausgabe auch als Übungsbuch zum Stabreim nutzbar.

**Geschichte
Sprach- und
Literaturwissenschaften**

Frank Schäfer (*1980) hat Germanistik und Philosophie in Münster studiert und wurde dort 2011 zum Dr. phil. promoviert (Dissertation: Die Millstätter Genesis. Edition und Studien zur Überlieferung). Von 2008 bis 2022 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Institut der Universität Münster und hier u. a. maßgeblich an der Neuedition von Gottfrieds von Straßburg Tristan und Isolde (Hrsg. von Tomas Tomasek in Zusammenarbeit mit F. S.) beteiligt. Er ist Lehrbeauftragter für germanistische Mediävistik an der Universität Osnabrück.

Frank Schäfer-Menke (Hg.)
**Die althochdeutschen
Stabreimdichtungen**
Hildebrandslied, Muspilli und kleinere Denkmäler. Von Grund auf neu ediert, mit Erschließungshilfen versehen, übersetzt und erläutert von Frank Schäfer-Menke

322 Seiten, E-Book
CHF 39.00, EUR (D) 39.00
ISBN 978-3-7574-0136-8
Erscheint im März 2026
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Berlin



<https://www.schwabe.ch/9783757401351>